

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
**des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung**

am Mittwoch, **25.09.2019**, 17:17 Uhr - 18:33 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Gaby Comos-Aldejohann, Richard-Michael Halberstadt, Dieter Kemmerling, Babette Lichtenstein-van Lengerich, Christel Loschelder, Dr. Maria Gabriele Peus-Bispinck, Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion:

Elke Haves, Thomas Kollmann, Petra Seyfferth, Meik Tafelski, Maria Winkel,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Sylvia Rietenberg, Jörg Rostek, Harald Wölter,

von der FDP-Fraktion:

Claudia Grönefeld,

von der Fraktion DIE LINKE.:

Martin Scholz,

auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP:

Siegfried Köhl,

Sachkundige Einwohner/innen:

Yildirim Eroglu, Hans Kurth, Ulrich Schülbe (bis 18:20 Uhr), Arnold Voskamp, Elisabeth Wibben,

von der Verwaltung:

Stadträtin Cornelia Wilkens, Dagmar Arnkens-Homann, Ralf Bierstedt, Heinz Lembeck, Verena Schulte-Sienbeck, Dr. Norbert Schulze Kalthoff, Karin Stritzke,

für die Schriftführung:

Barbara Hamisch,

Es fehlte/n:

Astrid Bühl, Jens Christian Heinemann, Christoph Kattentidt, Otmar Knüvener, Otto Reiners,

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|-------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| | 4. | Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses |
| <u>V/0664/2019</u>
V | 5. | Inanspruchnahme des Notfallfonds zur Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung |
| <u>V/0895/2019</u>
V | 6. | Übergänge sichern - Teilhabemanagement für gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter
Die Beratung der Vorlage zum bisherigen Tagesordnungspunkt 6 "Entwicklungen und Herausforderungen im Bereich der Wohnungslosenhilfe ..." (Vorlage V/0811/2019) ist in einer späteren Sitzung geplant. |
| <u>V/0699/2019</u>
V | 7. | Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für Münster 2019 - 2022 |
| <u>V/0821/2019</u>
V | 8. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 "Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus" |
| <u>V/0731/2019</u>
V | 9. | Existenzsicherung durch leistungsträgerübergreifende Kooperation gewährleisten - ein Zwischenbericht |
| <u>V/0818/2019</u>
V | 10. | Basisinformationen Jobcenter |

<u>V/0791/2019</u> V	11.	Städtische Zuschüsse in Aufgabenbereichen mit Beratungskompetenz des ASSGVaf: Vorbereitung der Beratung von Anträgen zum Haushalt 2020
<u>V/0775/2019</u> V	12.	Haushalt 2019: Förderung des Vereins Münster-Tafel e.V. Aufhebung des Sperrvermerkes
<u>V/0669/2019</u> VI	13.	"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"
	14.	Verschiedenes

Herr Kollmann eröffnete um 17:17 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Herr Kollmann informierte über folgende Änderungen bei den Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung:

- Herr Ratsherr Matthias Kersting ist neues stellvertretendes Mitglied der SPD-Fraktion (statt Herrn Ratsherr Marius Herwig)
- Herr Hannes Draeger, bislang stellvertretendes Mitglied von der Fraktion DIE LINKE, hat mit Schreiben vom 23.09.2019 auf seine Mitgliedschaft verzichtet: Die Nachfolge wird geregelt.

Punkt 1 der Tagesordnung Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Zu verpflichtende Mitglieder waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung Festsetzung der Tagesordnung

Frau Rietenberg, Frau Lichtenstein-van Lengerich und Herr Halberstadt beantragten, die unter Punkt 6 der Tagesordnung aufgeführte und in der Sitzung als Tischvorlage zur Verfügung gestellte Vorlage V/0895/2019 „Übergänge sichern - Teilhabemanagement für gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter“ von der Tagesordnung abzusetzen, um den Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, die Vorlage zu lesen und zu beraten.

Frau Stadträtin Wilkens und Frau Arnkens-Homann begründeten ausführlich die Eilbedürftigkeit der Vorlage und das zur Verfügung stellen als Tischvorlage.

Herr Kollmann schlug vor, die Vorlage unter dem Punkt 6 der Tagesordnung zu diskutieren, sie dann aber ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung.

Herr Halberstadt beantragte, die unter Punkt 13 der Tagesordnung aufgeführte Vorlage V/0669/2019 "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 – 2022" ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

Widerspruch gegen diesen Vorschlag wurde nicht erhoben.

Herr Kollmann schlug vor, wegen der gewünschten Verwaltungspräsenz zu Punkt 8 der Tagesordnung die Reihenfolge der Punkte 7 und 8 zu tauschen.

Auch gegen diesen Vorschlag wurde kein Widerspruch erhoben.

Mit den vorgenannten Maßgaben wurde die Tagesordnung damit einvernehmlich festgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung Eingänge und Mitteilungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung Eingänge

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung Mitteilungen

Frau Arnkens-Homann

- **informierte über**

3.2.1 das Projekt „Einwanderung gestalten NRW“. Die Information ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 1**.

3.2.2 die Umsetzung des Antrags an den Rat Nr.: A-R/0042/2019 „Münster als sicherer Zufluchtsort für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge - Teilnahme am staatlich-gesellschaftlichen Aufnahmeprogramm für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge (NesT)“.

Die Information ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 2**.

3.2.3 die Anpassung der Satzung für die Benutzung der städtischen Übergangsheime für Flüchtlinge und Wohnungslose. Die Information ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 3**.

- **wies auf**

3.2.4 eine Information des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Aufstockung und Sanierung des INDRO-Gebäudes hin.

Die ausführliche Information des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 4**.

3.2.5 die nachfolgenden Informationen hin, die die Mitglieder im Vorfeld der Sitzung erhalten hatten. Die Unterlagen sind der Niederschrift beigelegt.

- Aktuelle Daten zur Flüchtlingssituation – **Anlage 5**
- Informationen Münster-Pass – **Anlage 6**
- Controllingbericht des Sozialamtes (1. Halbjahr 2019) – **Anlage 7**

- Sitzungstermine 2020
- Flyer der Ombudsstelle – **Anlage 8**

Herr Bierstedt informierte über

3.2.6. die Änderung des Verfahrens bei Kostensenkungsaufforderungen im Bereich der Kosten der Unterkunft und

3.2.7 die Ausschöpfung des Eingliederungstitels.

Die Informationen sind der Niederschrift beigelegt – **Anlage 9**.

Herr Dr. Schulze Kalthoff informierte über

3.2.8 die Projektgruppe „Suizidprävention“

Die Information ist der Niederschrift beigelegt – **Anlage 10**.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Soweit Anträge und Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung zu einzelnen Punkten der Tagesordnung vorlagen, sind sie unter dem jeweiligen Punkt der Tagesordnung aufgeführt.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0664/2019

Inanspruchnahme des Notfallfonds zur Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung

Herr Wölter lobte die Vorlage und machte auf die gute sowie notwendige Arbeit der Clearingstelle „Klar für Gesundheit“ aufmerksam.

Herr Dr. Schulze Kalthoff beantwortete Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0895/2019

Übergänge sichern - Teilhabemanagement für gelingende Bildungsbiografien junger Geflüchteter

Herr Lembeck stellte die Vorlage vor und bat nochmals um Entschuldigung und Verständnis für das zur Verfügung stellen als Tischvorlage.

Frau Stadträtin Wilkens, Frau Arnkens-Homann und Herr Lembeck beantworteten Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss einstimmig, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben.

Punkt 7 der Tagesordnung
V/0821/2019

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 "Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus"

Herr Wölter brachte einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion ein, der nach ausführlicher Diskussion und der Beantwortung von Nachfragen durch Frau Arnkens-Homann und Herrn Dr. Schulze Kalthoff wie folgt formuliert wurde:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der Bezirksregierung Münster eine Anhörung der in Münster tätigen Pflegeschulen **und der Träger der praktischen Ausbildungsstätten unter Beteiligung der Ratsfraktionen** durchzuführen. Ziel ist, die Rahmenbedingungen, Bedarfe und Herausforderungen für eine Verstärkung der Pflegeausbildung im Kontext der anstehenden gesetzlichen Veränderungen konkreter zu erfassen.
2. [wie Vorlage]
3. [wie Vorlage] Punkt 3 wird Punkt 4
- neu 3. **Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt einen aktuellen Sachstand zur Pflegeausbildung in Münster sowie einen Bericht zur Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes, den damit verbundenen Umstellungen auf eine generalisierte Pflegeausbildung und den hieraus zu erwartenden Anforderungen und Herausforderungen zu erstellen.**

Der gemeinsame Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion wurde in der vorgenannten Fassung einstimmig beschlossen.

Frau Winkel brachte einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein, der nach ausführlicher Diskussion und der Beantwortung von Nachfragen durch Frau Arnkens-Homann und Herrn Dr. Schulze Kalthoff wie folgt formuliert wurde:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. wie Vorlage
2. Die Verwaltung erarbeitet auf dieser Grundlage **bis spätestens zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres** – in Abstimmung mit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz - einen Vorschlag an den Rat zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes.
3. wie Vorlage

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde einstimmig beschlossen.

Herr Dr. Schulze Kalthoff sagte zu, die Antworten auf die Fragen von Frau Lichtenstein-van Lengerich zur Pflegeausbildung in Münster als Anlage zur Niederschrift zur Verfügung zu stellen – **Anlage 11**.

Frau Arnkens-Homann bekräftigte das Ansinnen der Verwaltung, unter Berücksichtigung der zeitlichen Möglichkeiten aller Beteiligten ein Hearing bis zum 30.03.2020 durchzuführen und auf der Grundlage dieser Ergebnisse ein Grundlagenpapier zu erstellen.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage in der folgenden Fassung einstimmig und empfahl dem Rat:

Beschlussvorschlag:

- I. Sachentscheidung:
 1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der Bezirksregierung Münster eine Anhörung der in Münster tätigen Pflegeschulen **und der Träger der praktischen Ausbildungsstätten unter Beteiligung der Ratsfraktionen** durchzuführen. Ziel ist, die Rahmenbedingungen, Bedarfe und Herausforderungen für eine Verstärkung der Pflegeausbildung im Kontext der anstehenden gesetzlichen Veränderungen konkreter zu erfassen.
 2. Die Verwaltung erarbeitet auf dieser Grundlage **bis spätestens zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres** – in Abstimmung mit der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege sowie der Kommunalen Gesundheitskonferenz - einen Vorschlag an den Rat zur weiteren Bearbeitung des Themenfeldes.
 3. **Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt einen aktuellen Sachstand zur Pflegeausbildung in Münster sowie einen Bericht zur Umsetzung des neuen Pflegeberufegesetzes, den damit verbundenen Umstellungen auf eine generalisierte Pflegeausbildung und den hieraus zu erwartenden Anforderungen und Herausforderungen zu erstellen.**
 4. Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr.: A-R/0037/2019 „Die Stadt Münster initiiert die Gründung einer kommunalen Pflegeausbildungskonferenz und richtet diese aus“ ist damit aufgegriffen.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0699/2019**

**Verbindlicher kommunaler Pflegebedarfsplan für
Münster 2019 - 2022**

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss die Vorlage ohne Aussprache einstimmig und empfahl dem Rat:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt den verbindlichen kommunalen Pflegebedarfsplan 2019 – 2022 für Münster (Anlage) zur Kenntnis.
2. Der Rat stimmt zu, dass wie im Pflegebedarfsplan festgestellt kein Bedarf an neuen vollstationären Plätzen der Dauerpflege für die Jahre 2019 – 2022 in Münster (gesamt) besteht. Es werden keine Bedarfsbestätigungen für zusätzliche vollstationäre Dauerpflegeplätze in Einrichtungen in Münster erteilt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Angebotsformen wie Wohn- und Hausgemeinschaften und Quartiersangebote zur Sicherung einer umfassenden Pflege zu unterstützen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Punkt 9 der Tagesordnung V/0731/2019	Existenzsicherung durch leistungsträgerübergreifende Kooperation gewährleisten - ein Zwischenbericht
---	---

Herr Wölter und Herr Voskamp lobten die in der Vorlage dargestellte Arbeit.

Herr Bierstedt beantwortete Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0818/2019	Basisinformationen Jobcenter
--	-------------------------------------

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0791/2019	Städtische Zuschüsse in Aufgabenbereichen mit Beratungskompetenz des ASSGVaf: Vorbereitung der Beratung von Anträgen zum Haushalt 2020
--	---

Herr Kollmann dankte der Verwaltung für die guten Überblicksinformationen für die anstehenden Haushaltsplanberatungen.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 12 der Tagesordnung V/0775/2019	Haushalt 2019: Förderung des Vereins Münster-Tafel e.V. Aufhebung des Sperrvermerkes
--	---

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung beschloss ohne Aussprache einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Der Sperrvermerk des im Haushaltsjahr 2019 für den Münster-Tafel e.V. vorgesehenen Zuschusses von 10.000 € wird aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Haushaltsplan 2019 sieht in der Produktgruppe 0503 (Sicherung besonderer sozialer Bedarfe) Mittel von 10.000 € für den genannten Zweck vor, die mit einem Sperrvermerk versehen sind.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0669/2019****"Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" -
Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3:
"Maßnahmenprogramm 2019 - 2022"**

Frau Seyfferth brachte einen Antrag der SPD-Fraktion ein. Der Antrag ist der Niederschrift beigefügt – **Anlage 12**.

Es wurde vereinbart, den Antrag als eingebracht anzusehen; eine Abstimmung über den Antrag erfolgte nicht.

Herr Wölter gab für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die CDU-Fraktion eine gemeinsame Protokollerklärung ab, die der Niederschrift beigefügt ist – **Anlage 13**.

Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung bekräftigte seinen Beschluss, die Vorlage ohne Beschlussfassung in der Beratungskette zu schieben (s. Punkt 2 der Tagesordnung).

Punkt 14 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

gez.

Thomas Kollmann
Vorsitz

gez.

Barbara Hamisch
Schriftführung